

**November
2022**

Kino
in
Herdecke

ONIKON

Kulturhaus
Goethestr. 14
02330/3398
www.onikon.de

DI 01.11. 20:00 Uhr
MI 02.11. 20:00 Uhr

Wie im echten Leben

Frankreich 2021
Regie: Emmanuel Carrère
107 Min.
FSK ab 6 J.



FR 04.11. 20:00 Uhr

Bettina

Deutschland 2022
Regie: Lutz Pehnert
107 Min. – FSK ab 0 J.

**Wir zeigen die Dokumentation
an Bettina Wegners 75. Geburtstag**



SA 05.11. 15:00 Uhr
SO 06.11. 15:00 Uhr

**Der junge Häuptling
Winnetou**



Deutschland 2021
Regie: Mike Marzuk
107 Min. – besonders wertvoll
FSK ab 0 J. – empfohlen ab 10 J.



37. Herdecker Filmwochenende mit der Regisseurin Wendla Nölle

SA 05.11. 20:00 Uhr

Ein großes Versprechen

Deutschland 2021
Regie: Wendla Nölle
89 Min.
FSK ab 12 J. – besonders wertvoll



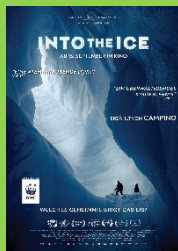
SO 06.11. 11:15 Uhr

Make Me A Match

Deutschland/Israel 2013
Regie: Wendla Nölle
58 Min.
FSK ab 12 J. – OmU

Dokumentarfilm



DI 08.11. DI 08.11. MI 09.11.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr Großbritannien/Vereinigte Arabische Emirate 2021 Regie: Gillies MacKinnon 86 Min. FSK ab 12 J. Nachmittagskino Eintritt 3,50 €	
SO 13.11.	18:00 Uhr	Der perfekte Chef Spanien 2021 Regie: Fernando León de Aranoa 120 Min. FSK ab 12 J. 7. Europäischer Kinotag	
DI 15.11. MI 16.11.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Nicht ganz koscher - Eine göttliche Komödie Deutschland 2022 Regie: Stefan Sarazin, Peter Keller 122 Min. FSK ab 6 J. – besonders wertvoll	
SA 19.11. SO 20.11.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	DC League of Super-Pets USA 2022 Regie: Jared Stern 102 Min. FSK ab 6 J. – empfohlen ab 9 J.	
SO 20.11.	18:00 Uhr	Die unendliche Weite des Himmels USA 2021 Regie: Renan Ozturk, Freddie Wilkinson 100 Min. FSK ab 6 J. Dokumentarfilm-Reihe	
DI 22.11. MI 23.11. FR 25.11.*	20:00 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	Der Gesang der Flusskrebse USA 2022 Regie: Olivia Newman 126 Min. FSK ab 12 J. *zusätzliche Vorstellung	
DO 24.11.	19:00 Uhr	Into the Ice Deutschland/Dänemark 2022 Regie: Lars Henrik Ostenfeld 88 Min. FSK ab 0 J. Agenda-Kino Eintritt 3,50 EUR	

SA 26.11.**16:00 Uhr****Aus der Schatztruhe des
unsterblichen Schulfilms**BRD/USA/Jugoslawien 1938-1989
Analog-Präsentation alter
16mm-Unterrichtsfilme
ca. 120 Min. **Eintritt frei****DI 29.11.
MI 30.11.****20:00 Uhr
20:00 Uhr****Hive**Kosovo/Schweiz/Nordmazedonien/Albanien 2021
Regie: Blerta Basholli
84 Min.
FSK ab 12 J. – besonders wertvoll**Wie im echten Leben**

Die renommierte Schriftstellerin Marianne (Juliette Binoche) beginnt ein Doppelleben auf Zeit. Sie gibt allen Komfort der Pariser Kulturelite auf und reist in die nordfranzösische Hafenstadt Caen, wo das Wetter launisch ist und das Leben rau.

Im Jobcenter gibt sie vor, nach einer Scheidung jede Stelle anzunehmen – egal wie schmutzig sie sich die Hände macht. Ihr eigentlicher Plan: Sie will eintauchen in ein Leben zwischen Plackerei und Geldknappheit, zwischen Alles geben und Nichts bekommen, und ein Buch schreiben über die starken Persönlichkeiten, die diese Welt auf ihren Schultern tragen. Marianne will Arbeit machen, die in der Mittelschicht keiner mehr haben will.

Ein Job als Putzfrau erweist sich als Glücksfall – extreme Schinderei, blöde Sprüche vom Chef, unfaire Bezahlung – ein Klassiker der Drecksarbeit. Auch wenn sie sich nach kurzer Zeit die Kündigung einhandelt, bringt ihr die Stelle die überwältigende Unterstützung der Frauen, die stahlharte Putzprofis sind und echte Freundschaft können. Besonders mit der taffen Christèle, die sich allein mit drei Kindern durchs Leben schlägt, freundet sie sich an. Dank ihr schafft es Marianne in die Putzkolonne des Fährhafens.

Foto: © Neue Visionen Filmverleih

Bettina

Bettina Wegner, geboren 1947 in Westberlin, aufgewachsen in Ostberlin, mit 36 Jahren ausgebürgert, seither „entwurzelt“. Der Werdegang der Liedermacherin gehört zu den spannendsten Lebensläufen des 20. Jahrhunderts. Es ist der Weg von einem Kind, das Stalin glühend verehrte, über eine hoffnungsfrohe Teenagerin, die mit ihren eigenen Liedern eine Gesellschaft mitbauen möchte, hin zu einer beseelten Künstlerin mit einer unerschütterlichen humanistischen Haltung.

So heroisch das klingt, so irre und aberwitzig, mühevoll und traurig, hingebungsvoll und vergeblich ist es in den vielen Dingen des Lebens, die zwischen den Liedern eine Biografie ausmachen. Davon erzählt Bettina Wegner, davon erzählt der Film. Bettina Wegners Leben ist zugleich die Geschichte eines Jahrhunderts; es steckt in ihren Knochen, ihrer Seele, ihren Gedanken – und in ihren Liedern.

**Der junge Häuptling Winnetou**

Während sich der zwölfjährige Häuptlingssohn Winnetou bereits als großer Krieger sieht, ist sein Vater Intschu-tschuna der Meinung, sein Sohn müsse erst noch lernen, sein hitzi-

ges Gemüt zu zügeln und Verantwortung für andere zu übernehmen. Als das Ausbleiben der Büffel die Apachen existenziell bedroht, ergreift Winnetou die Chance, sich seinem Vater gegenüber zu beweisen.

Dazu muss er sich mit dem Waisenjungen Tom arrangieren



und sich auf ein gefährliches Abenteuer begeben, denn nur gemeinsam mit ihm und mit Unterstützung seiner Schwester Nscho-tshi kann Winnetou das Volk der Apachen retten.

Foto: © Leonine

37. Herdecker Filmwochenende**Ein großes Versprechen**

Juditha (Dagmar Manzel) und Erik (Rolf Lassgård) blicken auf eine lange Ehe mit den üblichen Höhen und Tiefen zurück, haben eine Tochter großgezogen und ein erfülltes, glückliches Leben geführt. Mit der Pensionierung des engagierten Universitätsprofessors soll nun endlich die gemeinsame Zeit anbrechen. Doch das Ankommen im neuen Alltag fällt beiden schwer, denn Juditha leidet an MS, die jahrelang beherrschbar schien und ausgerechnet jetzt voranschreitet. Während Erik die Vorstellung der häuslichen Enge mit Juditha überfordert, bedrückt sie die Erkenntnis, dass er jetzt nicht bei ihr sein will, wo er es doch könnte.



Beiden gelingt es lange nicht, sich ihre gegenseitigen Ängste und Wünsche einzugestehen und zu erkennen, dass sie Entscheidungen treffen müssen, um ihre persönliche Freiheit zu finden und ihre Liebe zu retten.

Foto: © Tamtam Film/Nikolai von Graevenitz

Make Me A Match

Das Leben in der jüdisch-orthodoxen Gemeinde könnte so einfach sein: Mit 20 findet man einen Partner und gründet eine Familie. Aber Vered, Ortal und David sind schon über 30 und noch unverheiratet. Sie wollen unbedingt heiraten, um endlich zu ihrer Gemeinschaft zu gehören.

Ihre Heiratsvermittler geben ihr Bestes, um die drei zu verheiraten. Mit sicherem Instinkt wollen sie nicht nur den perfekten Partner für ihre Kunden finden, sondern sie auch mit allen Liebes- und Lebensratschlägen verwöhnen, die ihnen zur Verfügung stehen. Die Liebessuche der Protagonisten wird zur Identitätssuche zwischen Tradition und Moderne.

Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr



Eine entlegene Bushaltestelle im Norden Schottlands: Der Pensionär Tom (Timothy Spall) macht sich auf den Weg nach Land's End im Süden Englands – an jenen Ort, an dem seine kürzlich verstorbene Ehefrau Mary und er sich einst

kennengelernt haben. Dort möchte er ihre Asche verstreuen, die er in einem kleinen Koffer bei sich trägt.

Der 90-Jährige plant, seine über 1300 Kilometer lange Reise ausschließlich mit Nahverkehrsbussen zurückzulegen, da er diese als Rentner kostenfrei nutzen kann. Während seiner Fahrt trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen, die Anteil an seiner bewegenden Geschichte nehmen und den rüstigen Busreisenden zur landesweiten Berühmtheit machen.

Foto: © capelight pictures

7. Europäischer Kinotag

Der EUROPEAN ARTHOUSE CINEMA DAY ist ein Feiertag für den europäischen Film und alle leidenschaftlichen Kinobetreiber. Kinos sind eine kulturelle Bereicherung - für Alt und Jung, auf dem Land und in der Stadt. Und sie bringen Menschen unabhängig von Herkunft, Bildung und Einkommen zusammen. Mit über 100 Millionen Besuchern leisten Arthouse-Kinos einen wertvollen Beitrag für die programatische Vielfalt, die Entdeckung und Förderung junger Talente und den kulturellen Austausch innerhalb Europas.

Der perfekte Chef

Julio Blanco (Javier Bardem) scheint der perfekte Chef zu sein: kompetent, charismatisch und sehr fürsorglich. Als Inhaber eines Familienunternehmens für Industriewaagen ist er beseelt vom Glauben an Gleichgewicht und Gerechtigkeit. Er ist davon überzeugt, dass sein Wort Gesetz ist und trifft seine Entscheidungen einzig zum Wohl der Firma. Das hat ihm Reichtum beschert, Respekt eingebracht und viele Preise. Nur einer fehlt noch, der Preis für exzellente Unternehmensführung der Regierung. Dieses Jahr soll es endlich klappen!



Doch die glanzvolle Fassade beginnt zu bröckeln, als sich der Firmenchef mit einem entlassenen Mitarbeiter, einem deprimierten Produktionsleiter und einer verliebten Praktikantin herumschlagen muss. In einem grotesken Wettlauf gegen die Zeit versucht er verzweifelt, die Probleme seiner Angestellten zu lösen – und überschreitet dabei allerhand moralische Grenzen.

Foto: © Alamediafilm

Nicht ganz kosher - Eine göttliche Komödie

In die Wüste geschickt hat sich Ben (Luzer Twersky) glatt selbst. Um den Verkuppelungsversuchen seiner Familie zu entgehen, bietet sich der ultraorthodoxe Jude aus Brooklyn kurzerhand an, nach Alexandria zu fliegen, um die einst größte jüdische Gemeinde der Welt zu retten. Die braucht nämlich dringend den zehnten Mann, um das anstehende Pessachfest zu feiern.

Zu dumm nur, dass Ben seinen Flug verpasst und sich allzu leichtsinnig für den Landweg entscheidet. Als er mitten in der Wüste Sinai aus dem Bus fliegt, ist Adel (Haitham O-mari), ein mürrischer Beduine auf der Suche nach seinem entlaufenen Kamel, seine letzte Hoffnung. Vorwärts geht es für beide Männer nur gemeinsam, aber wie vereint man 613 jüdische Glaubensregeln mit den archaischen Gesetzen der Wüste? Als auch noch das Auto streikt, geht es bald nicht mehr nur ums gemeinsame Essen, sondern ums nackte Überleben...



DC League of Super-Pets

Superhund Krypto und Superman besitzen die gleichen Superkräfte und kämpfen in Metropolis Seite an Seite gegen das Verbrechen. Doch als Superman und der Rest der Justice League entführt werden, muss Krypto alles daransetzen, die Helden zu befreien. Verbündete findet er in Hund Ace, Hängebauchschwein PB, Schildkröte Merton und Eichhörnchen Chip. Doch erst einmal muss Krypto die bunt zusammengewürfelte Tier-Bande davon überzeugen, ihre neu entdeckten Kräfte zur Rettung der Superhelden einzusetzen.

Die unendliche Weite des Himmels



Angeregt von einem Schwarz-Weiß-Foto begehen sich drei bekannte Bergsteiger auf ein ultimatives Abenteuer und zeigen uns, warum wir Menschen auf Entdeckungsreise gehen müs-

sen. Brad Washburn überflog - aus einer offenen Flugzeugtür hängend - atemberaubende Berglandschaften, kartographierte Gebirgsketten und machte legendäre Fotos, mit denen er unzählige Menschen inspirierte.

Über 80 Jahre, nachdem Washburn den Denali in Alaska erstmals vom Flugzeug aus fotografierte, sehen sich die befreundeten Bergsteiger Renan Ozturk und Freddie Wilkinson dessen Bilder an und schmieden einen verrückten Plan: Statt eines direkten Aufstiegs wollen sie es seitwärts versuchen – über das Mooses-Tooth-Massiv mit den schwierigsten Gipfeln der ganzen Gebirgskette. Das ist ein völlig neuer Weg, jene Landschaft zu erkunden, die Washburn einst als Erster entdeckte.

Foto: © DCM

Der Gesang der Flusskrebse



Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. In den gefährlichen Sümpfen von North Carolina wächst sie allein auf und entwickelt sich zur scharfsinnigen und zähen jungen Frau. Jahrelang geisterten Gerüchte über das „Marschmädchen“ durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus.

Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige. Im Laufe des Falles wird immer mysteriöser, was tatsächlich passiert ist – und es droht die Gefahr, dass die vielen Geheimnisse, die im Sumpf verborgen liegen, ans Licht kommen...

Foto: © Sony Pictures

Into the Ice

Das Eis an den Polen schmilzt immer schneller mit weitreichenden Folgen für die ganze Welt. Wenn der Meeresspiegel steigt, werden in unserer unmittelbaren Nachbarschaft dramatische Veränderungen stattfinden. Große Teile Dänemarks, einschließlich des größten Teils von Kopenhagen, werden unter Wasser stehen, ebenso wie viele andere niedrig gelegene Länder und Städte der Welt. Die Frage ist, wie schnell dies passieren wird. Werden wir und unsere Kinder oder Enkel das noch erleben? Ist es nicht an der Zeit, dringend nach neuen Wegen und Orten zum Leben zu suchen?

Auf diese Frage haben Wissenschaft und Forschung trotz umfangreicher Recherchen noch keine abschließende Antwort. Doch genau diese Antwort sucht Regisseur Lars Ostfeld, wenn er mit einem der weltweit führenden Glaziologen 180 Meter tief in eines der großen „Moulin“-Löcher (dt. „Gletschermühle“) im grönländischen Eisschild hinabsteigt. Nie zuvor ist ein Mensch tiefer in das Eis hineingeklettert.

Aus der Schatztruhe des unsterblichen Schulfilms

Zum achten Mal werden Original-Unterrichtsfilme, diesmal aus den 30er bis 80er Jahren, mit einem analog ratternden 16mm-Projektor im Saal gezeigt. Auf Zelluloid gebannte Informationen rund um Gesundheit und Energie, Heimatkunde und Pädophilie, Umwelt und Zukunft sowie ein Plädoyer für Gewaltlosigkeit ergießen sich über die Leinwand und regen nach Jahrzehnten zum Staunen und Nachdenken an.

Hive



Fahrijes Ehemann gilt seit Kriegsende als vermisst – wie viele Männer in ihrem Dorf im Kosovo. Zusätzlich zur Ungewissheit hat die Familie auch finanzielle Sorgen. Als die Bienen, die sie züchten, kaum noch Honig

geben, beschließt Fahrije, den Führerschein zu machen und mit hausgemachtem Ajvar, einer Paprikapaste, Geld in der Stadt zu verdienen.

Doch die traditionelle patriarchalische Dorfgemeinschaft beobachtet ihr Tun misstrauisch und verurteilt ihre Bemühungen. Fahrije aber lässt sich nicht einschüchtern, und schon bald wagen es weitere Frauen, ihr bei diesem geradezu revolutionären Unternehmen zu helfen. Foto: © jip film & verleih

Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Wir empfehlen Kartenreservierungen per E-Mail unter reservierung@onikon.de oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de.

Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V., Rilkestr. 1, 58313 Herdecke
Tel. 0 23 30 / 49 91 - Fax 0 23 30 / 49 92
filminitiative@onikon.de - www.onikon.de

